




## Einladung zum **Bürgerfest**



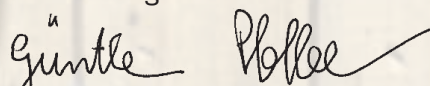
**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Stadt Monheim veranstaltet am  
Samstag, 21. Juni 2014, auf dem Marktplatz,  
ein Bürgerfest.**

Ab 15:00 Uhr gibt es dort Kaffee und Kuchen, Getränke, gutes Essen, Musik und gute Unterhaltung. Höhepunkt der Veranstaltung wird das **Public Viewing des WM-Fußballspiels Deutschland - Ghana**, um 21:00 Uhr sein.

**Hierzu ergeht herzliche Einladung!**

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen!  
Weiteres hierzu im Anzeigenteil!

Ihr Bürgermeister



Günther Pfefferer



## Notrufe

Rettungsleitstelle ..... Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116117  
 Feuerwehr..... Tel. 112  
 Polizei ..... Tel. 110

## Notdienste

### Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa./So. 14./15.06.2014

Zahnarzt Josef Danho Tozmann, Don.,  
 Sonnenstr. 7 .....09 06 / 41 27

#### Do./Fr. 19./20.06.2014

Dr. Arnold Klose, Don., Kapellstr. 18 .....09 06 / 44 04

#### Sa./So. 21./22.06.2014

Dr. Theodor Harlander, Don., Reichsstr. 42.....09 06 / 55 17

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper ..... Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka ..... Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg ..... Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein ..... Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim ..... Tel. 0 90 91 / 59 12

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Pfefferer ..... Tel. 09091/9091-11  
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer..... Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daïtche..... Tel. 09091/9091-41

### Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle: ..... Tel.: 09091/9091-25  
 Herr Mayer/ Frau Ottmann:..... Tel.: 09091/9091-24  
 Frau Sonntag: ..... Tel.: 09091/9091-23

### SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 ..... Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail:.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

### LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer  
 Tel. ....0 90 91 / 90 91 39  
 Fax. ....0 90 91 / 90 91 44  
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

### Pfarr- und Stadtbücherei

#### Öffnungszeiten

Sonntag..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr  
 An Fronleichnam, 19. Juni, ist die Bücherei geschlossen!

#### Bestattungsdienst Glatz

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

### Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40  
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0  
 Fax: ..... 0 90 91 / 50 97-114  
 E-Mail:..... [monheim@donkliniken.de](mailto:monheim@donkliniken.de)  
 Internet: ..... [www.donkliniken.de](http://www.donkliniken.de)

### Hallenbad Monheim

Das Hallenbad Monheim ist für den Badebetrieb geschlossen!

### Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

### Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

### Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

### Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

## Stadt - Aktiv - Management

### Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104  
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44  
 E-Mail: [stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de](mailto:stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de)  
 oder [peter.ferber@monheim-bayern.de](mailto:peter.ferber@monheim-bayern.de)

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 27. Juni 2014. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 23.06.2014, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44  
 E-Mail: [info@monheim-bayern.de](mailto:info@monheim-bayern.de)

## Freibad Monheim

Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2014 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

### Kosten für die Jahreskarten:

- a) Kinder bis 15 Jahren ..... € 5,00  
 b) Erwachsene ..... € 13,00  
 d) Jugendliche von 15 -18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte ..... € 8,00  
 Kosten für die Familienkarte ..... € 25,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

## Berichte aus dem Rathaus

### Nachrichten aus dem Stadtrat

#### 1. Änderung des Bebauungsplanes „Nachtweide“ im Stadtteil Flotzheim

Der Stadtrat hat beschlossen, die Festsetzungen des Bebauungsplanes dahingehend zu ändern, dass künftig bei den Wohnhäusern neben Satteldächern auch versetzte Pultdächer, sowie sog. Toskana-Häuser zulässig sind und bei den Nebengebäuden nahezu keine bindenden Vorschriften bezüglich Dachneigung, Dachform und Dachmaterialeindeckung bestehen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung, sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in die Wege zu leiten.

#### Beschaffung von Defibrillatoren: Entscheidung über eventuellen Telefonanschluss

Nachdem offiziell keine Verpflichtung besteht, Defibrillatoren mit einem Telefonanschluss zu versehen, hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, mit der Firma Felkatec in den Stadtteilen, in denen Nahwärmenetze entstanden sind, abzuklären, ob die frühere Zusage, die Feuerwehreinheiten kostenlos mit einem Telefonanschluss zu versehen, nach wie vor aufrecht erhalten wird, sodass sich im Falle einer positiven Antwort in diesen Stadtteilen die Frage erledigt hätte. Im Übrigen sollen bei Neuanschaffungen Modelle ohne Telefonanschluss zum Einsatz kommen bzw. bei bereits angeschafften Modellen das Gehäuse für den Telefonanschluss entfernt werden, sofern sich die Gehäuse für die Defibrillatoren auch so öffnen lassen.

#### Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung:

Folgende Auftragsvergaben wurden in der Sitzung des Stadtrates am 20.05.2014 beschlossen:

- Nahwärme Monheim: Elektrogewerk  
Fa. Gerstner, Monheim: € 20.404,41 brutto
- Kläranlage Monheim: Photovoltaikanlage  
Fa. Hönle, Monheim: € 96.094,70 brutto

## Dank an ausgeschiedenen Ortssprecher / Ortsbeauftragten

Im Rahmen eines kurzen Treffens im Rathaus bedankte sich Bürgermeister Günther Pfefferer bei dem ausscheidenden Ortssprecher aus Wittesheim, Hans Glaß (seit 1996 tätig) und dem ausscheidenden Ortsbeauftragten aus Liederberg, Josef Roßkopf (seit 1990 tätig) für ihr vorbildliches Engagement.

Als Dank überreichte er einen Gutschein, sowie eine Münze der Stadt Monheim.



## Vorbeugende Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners 2014

Der Eichenprozessionsspinner ist ein Pflanzen- und Gesundheitsschädling, der - wie der Name schon sagt - vornehmlich an Eichenbäumen auftritt.

Der Eichenprozessionsspinner ist gefährlich. Weniger als Pflanzenschädling, sondern vielmehr als Gesundheitsschädling. Der Grund: Im Larvenstadium tragen die Eichenprozessionsspinner-Raupen giftige Raupenhaare, die beim Menschen Symptome wie u. a. Hautausschlag (Raupendermatitis), Allergie oder eine Entzündung von Augen sowie Luftwege verursachen können.

Bereits vor ein paar Wochen wurden viele der befallenen Bäume im Bereich von Huisheim, Gosheim und Lommersheim durch ein Spritzverfahren bekämpft. Bitte haben sie Verständnis, dass nicht alle Bäume im gesamten Gemeindegebiet behandelt werden können. Das würde

den finanziellen Rahmen sprengen. Vorsorglich wurde versucht die Bäume an den Spazier- und Schulwegen und im Waldpark zu behandeln.

Wir bitten Sie, folgende Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten:

- Meidung der Befallsareale.
- Keinesfalls Gespinnstnester oder Eichenprozessionsspinner-raupen berühren.
- Verzicht auf Holzarbeiten wie Ernte- und Pflegemaßnahmen in betroffenen Gebieten, solange keine Entwarnung vor akuter Gefahr gegeben wurde.
- Bei Kontakt mit Raupenhaaren trotz Juckreiz nicht kratzen, sofortiger Wechsel der Kleidung, intensives Abbrausen und ausgiebige Haarwäsche.
- Giftige Raupenhaare können mit Klebestreifen von der Haut entfernt werden.
- Kontaminierte Kleidung bei 60 Grad in die Waschmaschine, um Raupenhaare auszuwaschen.
- Nach Kontakt mit giftigen Raupenhaaren und entsprechenden Symptomen wie Störungen des Allgemeinbefindens, allergischen Reaktionen, Hautausschlag, Augenbrennen,
- Schluck- und Atembeschwerden sofort den Arzt aufsuchen.

## Standesamt-Nachrichten

### Eheschließungen

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

#### Eheschließungen im Zeitraum 22.05.2014 bis 04.06.2014

- 24.05.2014 Maria Luzia Wenninger, OT Gundelsheim, Langwies 5, Treuchtlingen und Herbert Joachim Ludwig, Falkenstraße 6, 86653 Monheim
- 30.05.2014 Bettina Melanie Meier und Stefan Templer, ST Kreut, Haus-Nr. 15, 86653 Monheim
- 30.05.2014 Veronika Baur und Carsten Rautenstengel, Eschenweg 10, 86653 Monheim

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

- 13.06. zum 83. Geburtstag  
Herr Erwin Nier, Treuchtlinger Straße 10
- 14.06. zum 72. Geburtstag  
Herr Horst Buchmann,  
Gerhart-Hauptmann-Straße 16
- 14.06. zum 82. Geburtstag  
Herr Johann Färber, Flotzheim, Hauptstraße 37
- 16.06. zum 84. Geburtstag  
Frau Maria Langer, Schlesierstraße 3
- 17.06. zum 93. Geburtstag  
Frau Mathilde Böswald, Donauwörther Straße 40
- 18.06. zum 77. Geburtstag  
Herr Max Löfflad, Donauwörther Straße 40
- 18.06. zum 84. Geburtstag  
Herr Josef Rebele, Donauwörther Straße 40
- 19.06. zum 71. Geburtstag  
Herr Heinz Baumgärtner, Am Krautgarten 30
- 19.06. zum 84. Geburtstag  
Frau Hildegard Gottmann, Marktplatz 11
- 19.06. zum 72. Geburtstag  
Herr Otmar Käser, Warching, Schloßberg 2
- 23.06. zum 76. Geburtstag  
Frau Aloisia Bunkowski, Weilheim,  
Am Kalkofen 19
- 23.06. zum 83. Geburtstag  
Frau Walburga Gunzner, Warching,  
Untere Dorfstraße 10
- 26.06. zum 75. Geburtstag  
Frau Gerda Ferber, Altweiherweg 7
- 26.06. zum 78. Geburtstag  
Frau Hally Schreiber, Warching,  
Obere Dorfstraße 27

## Schulnachrichten

### Exkursion nach Eichstätt



In den vergangenen Wochen beschäftigten sich die Schüler der beiden fünften Klassen im GSE-Unterricht intensiv mit dem Leben der Menschen in der Steinzeit. Um die erworbenen Kenntnisse noch zu vertiefen, unternahmen die Schüler mit ihren Lehrkräften Kerstin Prasse und Claudia Bernert eine Exkursion nach Eichstätt

auf die Willibaldsburg. Im Museum für Ur- und Frühgeschichte erfuhren die Schüler während einer einstündigen Führung viele interessante Dinge über das Leben der Menschen in der Steinzeit. Am beeindruckendsten war natürlich das rekonstruierte Skelett eines riesigen Mammuts.

Anhand „steinerner Fotos“ informierten sich die Fünftklässler über das Leben der Tiere und Pflanzen in der Jurazeit. Besonders bestaunte man die Versteinerung des Urvogels Archaeopteryx.

### Schüler-Lehrer-Konzert in Donauwörth

Unter dem Motto „Schüler – Lehrer – Einklang“ hatte die Ludwig-Auer-Mittelschule zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen.

Neben dem Lehrerchor Donau-Ries bedteilten sich daran verschiedene Schulbands und Schulchöre aus dem Landkreis. Die Mittelschule Monheim war ebenfalls mit ihrem Chor unter der Leitung von Lehrerin Karin Wagner-Reißig vertreten. Mit Unterstützung durch Lehramtsanwärterin Carolin Faber hatten die Schüler die Lieder „Gemeinsam sind wir stark“ und „Hero“ einstudiert, die sie nun vor einem zahlreichen Publikum zum Vortrag brachten.





## **Diakon Thomas Rieger stellt sich vor**

Diakon Thomas Rieger besuchte den katholischen Religionsunterricht der Klassen 5a und 5b bei Rektor Anton Aurnhammer, um sich den Schülern persönlich vorzustellen. Besonders ging er dabei auf die wichtigsten Aufgaben eines Diakons ein: Verkündigung, Liturgie, Diakonie. Diese wurden in einer anschließenden Frage-Antwort-Runde noch weiter erhell.

# Kirchliche Nachrichten

## **Gottesdienste bis 27.06.2014**

### **Sa 14.6. Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Rehau

### **So 15.6. Dreifaltigkeitsfest**

10.00 Uhr Monheim

8.30 Uhr Flotzheim

10.00 Uhr Weilheim

8.30 Uhr Wittesheim

**9.00 Uhr Warching**

**10.00 Uhr Kölbürg**

### **Do 19.6. Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christ**

#### **Fronleichnam**

8.30 Uhr Monheim – mit Stadtkapelle  
anschl. feierl. Fronleichnamprozession

8.30 Uhr Flotzheim  
anschl. feierl. Fronleichnamprozession

9.30 Uhr Weilheim  
anschl. feierl. Fronleichnamprozession

8.00 Uhr Wittesheim  
9.00 Uhr Itzing  
anschl. feierl. Fronleichnamprozession

### **Sa 21.6. Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Weilheim

### **So 22.6. 12. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Monheim

8.30 Uhr Flotzheim

8.00 Uhr Rehau – Patroziniumsfest St. Johannes d. Täufer

9.30 Uhr Wittesheim  
anschl. feierl. Fronleichnamprozession

9.00 Uhr Itzing

### **Fr 27.6. F I R M U N G**

**9.30 Uhr Feier der hl. Firmung mit H. Domkapitular Alois Ehrh (Schwabach) für die Pfarreien Monheim, Flotzheim, Weilheim, Wittesheim, Buchdorf und Baierfeld**

### **14.30 Uhr Feierliche Dankandacht zur Firmung**

#### **Termine**

- Fr 20.6. 20.00 Uhr Brandkapelle: Johannisfeuer  
20.00 Uhr Haus St. Walburg: YOUCAT-Abend für Jugendliche ab der 7. Klasse mit H. Kaplan Lazar
- Sa 21.6. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe und Beichte für alle Firmlinge aus dem Pfarrverband
- Mo 23.6. Haus St. Walburg: 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Rückgabe der Erstkommunionalben
- Mi 25.5. 6.30 Uhr Frauenbundausflug an den Tegernsee – Anmeldung bei Frau Zinsmeister, Tel. 2206
- Do 26.6. Fünftetten: Kapiteljahrtag – Zum Gottesdienst um 19.00 Uhr sind alle Gläubigen recht herzlich eingeladen

## **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

### **Gottesdienste**

22.6. 9 Uhr Peterskapelle

6.7. 9 Uhr Peterskapelle

### **Kindergottesdienst**

13.7. 11.30 Uhr Haus Martin Luther

### **Tanzen für Frauen**

16.6. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

30.6. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

# Volkshochschule

## **Volkshochschule Monheim**

**Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.**

### **4860M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern**

Wir vergessen den Alltag und genießen die Vielfalt unserer Kräuter und Blumen sowie deren Kräfte. Bitte mitbringen: feste Schuhe, Korb, Schere. Treffpunkt: Wasserspielplatz Monheim, Altweiherweg.

Termine: Samstag, 14.06.2014, 14.00-17.00 Uhr

Preis: 15,— Euro

Kursleiter: Sonja Nowey, VHS-Dozentin

### **4862M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern**

Siehe Kurs Nr. 4860M

Termine: Samstag, 21.06.2014, 14.00-17.00 Uhr

Preis: 15,— Euro

Kursleiter: Sonja Nowey, VHS-Dozentin

### **4864M Schätze der Natur verarbeiten**

Wir haben sie direkt vor den Augen: an Wegrändern, Wiesen, im Wald und Garten. Doch sehen und beachten wir sie? Können wir mit so manchem „Kräuterlein“ unsere eigene Salbe, Tinktur, Tee ... herstellen.

Termin: Samstag, 28.06.2014, 14.00-15.30 Uhr

Preis: 10,— Euro

Ort: Grund- und Mittelschule Monheim, Schulstr. 6

Kursleiter: Sonja Nowey, VHS-Dozentin

### **4868M Essbare Wildpflanzen**

Wie kann ich sie in der Küche verwenden, welche Heilwirkung haben sie?

Termine: Mittwoch, 18.06.2014, 19.00-20.30 Uhr

Preis: 10,— Euro

Ort: Grund- und Mittelschule Monheim, Schulstr. 6

Kursleiter: Sonja Nowey, VHS-Dozentin

**Die VHS Monheim ist auf der Suche nach neuen Dozenten. Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und sich angesprochen fühlen, einfach bei Sabine Meier (09091) 2854 melden.**

# Veranstaltungskalender

<b>Juni</b>					
Mo.	16.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	17.	08:00	SKV Flotzheim	Tagesausflug BMW Dingolfing	Treffp. Kirche
Di.	17.	06:55	VdK Monheim	Ausflug Füssen/Schl. Linderhof	Abf. Stadthalle
Di.	17.	18:00	Frauenkolping	Wanderung nach Ried	bei Hedi Blank, Sonnenbühl
Do.	19.	08:30		Fronleichnam	
Fr.	20.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeier	Brandkapelle
Fr.	20.	18:00	Schützengesellsch. Monheim	Saisonabschlussfest	Schützenheim
Sa.	21.		Stadt Monheim	Bürgerfest	
So.	22.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
So.	22.	07:00	Fischereiverein Monheim	Ausflug n. Regensburg	Abf. Edeka-Parkpl.
Di.	24.	17:00	Stadt Monheim	Bauausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Mi.	25.	06:30	Frauenbund Monheim	Ausflug Tegernsee	Abf. Stadthalle
Do.	26.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafè Wenninger
Fr.-So.	27.-29.		TSV Monheim	Einweihung Trainingsgelände	Am Mandele
Mo.	30.	19:00	Stadt Monheim	KuG-Ausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Mo.	30.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
<b>Juli</b>					
Di.	01.	19:00	Stadt Monheim	Stadtratssitzung	Rath./Sitzungssaal
Do.	03.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Sa.	05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	05.	19:30	VGf Wittesheim	Feldgottesdienst	An d.großen Eiche
Sa.	05.		TSV Monheim – Turner	Bay. Turnliga BTL	Sport-/Stadthalle
So.	06.	11:00	Gartenbauverein	Sommerfest	Stadthalle
Di.	08.	17:00	Stadt Monheim	Bauausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Mi.	09.	19:30	Kath. Frauenbund Monheim	Singabend m. Pfr. Konrad Herrmann	Pfarrgarten
Sa.	12.	20:00	Liederkranz Monheim	Jugendchor-Konzert	Vereinsheim
So.	13.	05:30	Fischereiverein Monheim	Königfischen / Einweihung Lehrhütte	Waldsee
So.	13.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst		3-Länder-Eck
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	15.	19:00	Stadt Monheim	Stadtratssitzung	Rath./Sitzungssaal
Do.	17.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	19.		Stadtkapelle Monheim	Blasmusik-Open-Air	Innenstadt
Di.	22.	17:00	Stadt Monheim	Bauausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Do.	24.	19:00	Stadt Monheim	Stadtentwicklungsausschuss	Rath./Sitzungssaal
Sa./So	26./27.		Flotzheimer Vereine	3. Historisches Dorffest	Flotzheim
So.	27.	10:00	Liederberger Traditionsverein	Radltour	Treffp.: Vereinsheim
So.	27.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
ab So.	27.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Sport-Stadthalle
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	28.	19:00	Stadt Monheim	KuG-Ausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Di.	29.	19:00	Stadt Monheim	Stadtratssitzung	Rath./Sitzungssaal

# Vereine und Verbände

## **Einweihung Feuerwehrhaus Ried**

### **Die Einweihung des Feuerwehr-Gemeinschafts-Hauses mit Dorfbrunnen war ein voller Erfolg!**

Am 1. Juni 2014 fand die Einweihung von unserem neuen Feuerwehr-Gemeinschafts-Haus mit Dorfbrunnen statt.

Bereits nach der Fertigstellung des Hauses wurde das Fest von unserer Dorfgemeinschaft eifrig geplant. Es gab einiges zu organisieren. In der Woche vor dem Festauftakt wurden noch die letzten Vorbereitungen getroffen. Schon stand der Ehrentag vor der Tür.

An diesen Tag wurden die Gäste am neuen Feuerwehr-Gemeinschafts-Haus durch die Stadtkapelle Monheim in Empfang genommen.

Anschließend hielt um 10 Uhr unser Kaplan Jan Lazar den Festgottesdienst.

Indem der Dorfbrunnen, vom Monheimer Bürgermeister Herr Günter Pfefferer und seiner Frau enthüllt wurde. Auch die Predigt war sehr bedeutend. Er erklärte wie wichtig die Feuerwehr mit den freiwilligen Mitgliedern ist, dass nur ein einziger Anruf unter der 112 notwendig ist um Hilfe zubekommen. Daraufhin wurden das Feuerwehr-Gemeinschafts-Haus und der Brunnen von unseren Kaplan geweiht.

Danach bedankte sich der Stellvertretender Landrat Herr Dr. Peter Thrul ganz herzlich für die Einladung und erläuterte in seinem Grußwort die Wichtigkeit der freiwilligen Feuerwehr, sei sie auch noch so klein, eine „reife Leistung“.

Darauf kam unser Ortssprecher Richard Betker zur Ansprache, dieser Erzählte einen Ausschnitt der Entstehung und Weiterentwicklung der Dorfgemeinschaft und bedankte sich bei allen Helfern, Sponsoren usw. des neuen F-G-Hauses und Brunnen. Insbesondere ist er sehr stolz auf seine Mitbewohner von Ried, die ihre Freizeit mit 1984 freiwilligen Arbeitsstunden in den Bau steckten.



Seine Ansprache beendete er mit: „Ohne diesen Fleiß würden wir heute hier nicht stehen! Wir sind das schönste Dorf im Landkreis! Danke!“ Auch der KBM Herr Adalbert Feuerer betonte die Aufgabe der Feuerwehr nochmals und versicherte, dass auch die kleinen Feuerwehren ihre Berechtigung hätten. Herr Andreas Wenninger rundete zum Ende der Ansprachen das Ganze glanzvoll mit der Programmansage ab.

Anschließend stellten sich die Stadtkapelle, die FF Ried, die weiteren FF von Kölbürg, Monheim, Ammerfeld, Jungnau(BW) und alle weiteren Gäste zum Umzug in das Gasthaus „Zum Max“ auf. Beim dem der Festbetrieb stattfand.



Nach dem Gottesdienst trat unser Kommandant Herr Andreas Wenninger an das Rednerpult und begrüßte feierlich unsere Gäste und bat den Herrn Pfefferer nach vorne um seine Grußworte auszurichten. Er bedankte sich bei allen Helfern und gab einige Zahlen, Daten, Fakten bekannt. Außerdem sagte er die Sparkasse und Raiffeisen Banken Monheim an, die eine Spende an den Kommandanten und Ortssprecher von Ried überreichten.

„Das war eine Überraschung!“



Nach dem Mittagstisch um 13 Uhr war ein reger Andrang in der Kuchenbar.

Die zahlreiche Kuchen/Torten wurden von den Rieder Frauen und viele weiteren Frauen aus der Umgebung gebacken. Davon hatten wir zwei Festtags-Torten mit Feuerwehrhaus und Ortswappen, die um 15 Uhr von unseren Kommandanten angeschnitten wurden.



Zeitgleich trafen die Oldtimer-Freunde aus Buchdorf-Bergstetten ein und stellten ihre Oldtimer in den Höfen von Ried zur Ausstellung auf.

Da lohnte sich ein Verdauungsspaziergang.



Altbürgermeister Anton Ferber mit Gattin Adelheid

Auch für die Kleinen war was geboten. Die Kinder wurden ganz toll geschminkt, mit der Kübelspritze konnten sie üben wie die Großen und vieles mehr. Ebenso wirkte Herr Karl Huber mit Ponyreiten beim Festprogramm mit.



Dem Ganzen verlieh das Gewinn-Spiel dem Programm eine besondere Note.

Insgesamt nahmen 107 Personen am Gewinn-Spiel teil, diese mussten den Ort und das Feuerwehrhaus, dass mit einer Bildergalerie zur Besichtigung offen stand, erkunden um die Fragen beantworten zu können.



Spät abends ließen wir uns zusammen den Festtag bei gemütlichen beisammen sein ausklingen.

**„Das Fest war ein voller Erfolg!“**

Am nächsten Tag beim Aufräumen halfen wir wieder alle zusammen. Nachdem alles abgebaut war, saßen wir bei Kaffee und Kuchen gemeinschaftlich zusammen.

Auch die Sieger des Gewinn-Spiels wurden nach der Auswertung durch die Kinder von Ried gezogen. Diese wurden benachrichtigt und kurz darauf konnten die Preise durch unseren Kommandanten und Ortssprecher den glücklichen Gewinnern überreicht werden.

- 1. Preis      Weber-Grill  
                 Stefan Pfeifer (Kölbürg)
- 2. Preis      Fendt 724 Sonderedition  
                 Gerda Berger (Otting)
- 3. Preis      Senseo Kaffeemaschine  
                 Steffen Koch (Leitheim)





Von links nach rechts: Ortssprecher Richard Betker, Stefan Pfeifer, Gerda Berger, Steffen Koch, Kommandant Andreas Wenninger

Zum Schluss gilt ein besonderer Dank:

- an Kaplan Jan Lazar für den Festgottesdienst, an die zahlreichen Kuchenspender/innen,
- an Gerda Koch und Daniel Hauer für die Festtagstorten, an Herrn Karl Huber,
- an die Oldtimer Freunde Buchdorf-Bergstetten, an die Kinderprogrammbebetreuerinnen,
- an den Festwirt Edgar Schleier und seinen Team, an alle Sponsoren,
- an die FF Kölbürg für die Parkplatzeinweisung und insbesondere
- an alle Gäste, die den Weg nach Ried gefunden hatten.

## Frauenbund Monheim

### Noch freie Plätze bei der Bildungsfahrt des Monheimer Frauenbunds an den Tegernsee

Es gibt noch einige freie Plätze bei der Bildungsfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim am Mittwoch **25.06.2014** an den Tegernsee. **Abfahrt ist um 6.30 Uhr an der Stadthalle Monheim.** Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Heimkehr gegen 21.00 Uhr.

Anmeldung bei Frau Zinsmeister **Tel. 09091/2206.**

(Hannelore Zinsmeister)

## Kolpingsfamilie Monheim

### 100 Jahre - Kolpingsfamilie Ellingen und Besuch in Ried



Am Sonntag, den 01.06. folgten wir mit einer Abordnung und unserer Kolpingfahne der Einladung der Kolpingsfamilie Ellingen anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens.

Nach dem, von Domvikar und Präses Dr. Thomas Stübinger zelebrierten Festgottesdienst in der prachtvollen Pfarrkirche St. Georg besuchten wir die liebevoll und umfassend gestaltete Ausstellung und das attraktive Rahmenprogramm im Pfarrheim. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung des Kolpingsturms mit angrenzendem, restauriertem Wehgang und herrlichem Blick über Ellingen.



In der obersten Etage des Kolpingsturms trafen wir auf Pfarrer Dr. Stübinger und konnten ein sehr nettes Gespräch mit ihm führen. Dabei lies er die besten Grüße an das schöne Monheim, unsere Kolpingsfamilie und besonders Stadtpfarrer und Präses Michael Maul ausrichten – die hiermit weitergegeben werden. Im Anschluss führen einige Kolpingschwestern und -brüder weiter zu den Feierlichkeiten anlässlich der Einweihung des neuen Feuerwehr- und Gemeinschaftsheims von Ried. So war neben den beiden Mellis (Kinderkolping), die bereits vorher das Kinderschminken durchführten, auch nochmals eine Abordnung in Ried vertreten.

**Nächste Termine** (bis zur nächsten Ausgabe der Stadtzeitung):

- **17.06.2014: Frauenkolping – Wanderung nach Ried**  
Treffpunkt um 18:00 Uhr bei Hedi Blank (Am Sonnenbühl)
- **19.06.2014: Fronleichnam**  
Treffpunkt um 08:15 Uhr an der Walburgastatue in Kolpingskleidung
- **20.06.2014: Johannisfeuer**  
20:00 Uhr/ Brandkapelle
- **21.06.2014: Bürgerfest**  
14:00 Uhr: Einweihung v. Geopark Ries – Infostelle (bei Stadthalle), anschl. Bürgerfest am Marktplatz und am Abend Public-Viewing/ WM (Deutschland : Ghana)

### Vorschau/ weitere Terminplanung:

- 05.07.2014: monatliche Altkleider-/ Altpapierabgabe
- 06.07.2014: Sommerfest des Gartenbauvereins
- 13.07.2014: Bezirkswanderung (KF Weißenburg)
- 19.07.2014: Blasmusik - Open-Air (Marktplatz)
- 20.07.2014: 90 Jahre - Kolpingsfamilie Wemding
- 13.09.2014: Ferienprogramm (Freizeitpark)

Änderungen bei Terminen (auch kurzfristig) möglich – bitte jeweils den Veranstaltungskalender der Stadt sichten und ggf. bei der Vorstandschaft nachfragen.

## VdK Ortsverband Otting-Weilheim-Rehau

Am Sonntag, den 29. Juni veranstaltet der VdK Otting wieder eine Wanderung.

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns in Otting an der Bushaltestelle am Rathaus. Unser Wanderziel ist die Gaststätte Rosenwirth in Weilheim.

Die Mitglieder aus Weilheim und Rehau können von Otting aus mitwandern oder um ca. 16.00 Uhr zu einem gemütlichen Treffen in die Gäststätte Rosenwirth kommen.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Anmeldung bitte bei Hoser Hubert (Tel 09091/2679).

Am 27. Juni ist in der Kreisgeschäftsstelle in Donauwörth ein „Tag der offenen Tür“.

Alle Mitglieder sind auch hierzu herzlichst eingeladen, die neuen Büroräume der Geschäftsstelle zu besichtigen.

*Die Vorstandschaft*

## **Fahrradtrikots für den Löwen-Fan-Club Monheim**



Anlässlich der Radtour nach Berlin (Bericht folgt) hat sich der Löwen-Fan-Club Monheim, individuelle Radtrikots bei der Firma Owayo in Regensburg produzieren lassen.

Wir möchten uns bei unseren Sponsoren für die Finanzierung bedanken:

Hubert Lackner Kühltransporte, Monheim

Elementebau Gunzner, Monheim

Edeka Markt, Monheim

Schreibwaren Reiner, Monheim

Omnibus Lotter, Langenthalheim

Hacker Pschorr, München

(Tobias Lackner)

## **Löwen-Fan-Club Monheim - Radtour nach Berlin**

### **Tour de Berlin: Löwenfans radeln 680 km bis nach Berlin**

Auch in der abgelaufenen Spielzeit war es wieder soweit. Die all jährige Radtour zum letzten Auswärtsspiel des TSV 1860 München stand an. Dieses Jahr war Berlin das große Ziel.

Unsere Löwen gastierten am letzten Spieltag bei „Eisern“ Union an der alten Försterei in Berlin Köpenick.

Bereits eine Woche vor dem Spiel ging es los. Am Samstag morgen trafen sich die sechs Löwenfans, und nach einem ausgiebigen Weißwurstfrühstück begann bei winterlichen Temperaturen (+6 C) die Tour. Über Weißenburg, Roth, Nürnberg, Fürth, schafften wir es am ersten Tag bis kurz vor Erlangen. Am Ende Tages, hatten wir dann schon 115 km zurückgelegt.

Am zweiten Tag ging es dann, bei bestem Wetter, am Main-Donau-Kanal entlang über Forchheim, Bamberg, Lichtenfels bis nach Michelau (Strecke: 100km).

Die 3. Etappe der Tour war die Königsetappe. Die Bergwertung stand an. Es ging durch den fränkischen Wald, über Kronach, Nordhalben nach Thüringen bis nach Saalburg. 83 km und 500 Höhenmeter wurden an diesem Tag überwunden.

Die 4. Etappe führte uns 102 km durch Thüringen. Von Saalburg, über Schleitz, Triptis, durch kuriose Orte wie „Lederhose“ oder „Kanada“, Gera bis nach Zeitz. Auch bei dieser Etappe, hatten wir noch einige leichte Berge zu bezwingen.



Am fünften Tag ging es dann, über Leipzig bis nach Bad Dübener (Strecke 110km).

Die 6. Etappe führte uns dann 126 km von Bad Dübener, Bad Schmiedeberg, Elbfähre Pretzsch, Jessen, Belitz bis nach Potsdam/Babelsberg. Es war also fast vollbracht – Am Donnerstag Abend waren wir 30 Kilometer vor unserem Ziel, und das musste natürlich ausgiebig gefeiert werden.

Am Freitag Vormittag stand dann ein gemütliches Ausrollen, mit einigen ausgiebigen Bierpausen an. Von Potsdam, vorbei am Wannensee, Jagdschloß Grünewald, dem Kuhdamm, der Siegessäule bis zum

Brandenburger Tor. Anschließend ging es zum Ostbahnhof, wo bereits die anderen Mitglieder die mit dem Bus angereist waren, auf das Rad-Team warteten.

Nach einem Ruhetag am Samstag, den die meisten mit Sightseeing in Berlin verbrachten, stand am Sonntag Vormittag die letzte Etappe an: Vom Berliner Ostbahnhof, 15 km durch Ostberlin bis zum

Stadion an der alten Försterei in Köpenick. Dann war es vollbracht – Nach insgesamt 680 km hatten wir unser Ziel erreicht. Im Stadion sahen wir dann vor einem ausverkauften Haus (21.700

Zuschauer) eine gute Zweitligapartie. Leider hatten unsere Löwen die Führung nicht über die Zeit gebracht und das Spiel endete 1:1. Die Stimmung an der alten Försterei war trotzdem super. Am Schluss waren sich alle einig – Es war eine super Woche, bei der auch der gemütliche Teil einer solchen Radtour nicht zu kurz kam, und wir freuen uns bereits auf die nächste Radtour in der nächsten Saison.



**27.-29. Juni 2014**

# *Sportplatz-Einweihung*

**TSV Monheim Mandele (Trainingsgelände)**

## **FESTPROGRAMM**

### **Freitag, 27.06.2014**

- 17.00 Uhr: AH-Kleinfeldturnier  
21.00 Uhr: Siegerehrung, anschließend Ü40-Party mit DJ Spenne

### **Samstag, 28.06.2014**

- 13.30 Uhr: Einweihungsturnier der Ersten Mannschaften  
Teilnehmer: TSV Monheim, FSV Buchdorf, SpVgg Daiting, FSV Flotzheim,  
TV Langenaltheim, SV Otting  
16:00 Uhr: Offizielle Einweihung und Segnung des neuen Sportplatzes  
18:00 Uhr: Siegerehrung

### **Sonntag, 29.06.2014**

- 9.30 Uhr: E- und F- Juniorenturnier  
14.00 Uhr: TSV Monheim - JFG Neuburg (A-Junioren)  
16.00 Uhr: TSV Monheim - TSV Wemding (Herren)  
18.00 Uhr: Festausklang

Alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des TSV Monheim sind an allen Tagen herzlich eingeladen.  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

---

**TSV Monheim, Sparte Fußball**

## TSV Monheim: Gaukinderturnfest

Monheim's Kleinste beim Gaukinderturnfest die Größten

Am 31. Mai fand in Wemding das 31. Gaukinderturnfest 2014 statt. Über 600 Turnerinnen und Turner nahmen an diesem großen Sportereignis teil. Der TSV Monheim war mit 12 Turnerinnen in 4 Altersklassen und 8 Turnern in 3 Altersklassen am Start.



Über den 1. Platz konnten sich Rubi Nüßlein (Jahrgang 2006) und Sofie Biehler (Jahrgang 2005) freuen. Beide turnten einen sauberen Wettkampf.

Ebenfalls noch auf dem Treppchen (Platz 3) landeten Hanna Schneid (Jahrgang 2008), Leonie Färber (Jahrgang 2007) und Hanna Tasch (Jahrgang 2006). Knapp dahinter platzierten sich in der Jahrgangsstufe 2007 Celina Gampe (6), Madlen Roßmann (9),

Liara Maylin Keppler (10), Leni Schiele (25). Im Jahrgang 2006 erreichte Jana Templer, trotz eines Sturzes am Reck, Platz 39.

Auch die Zwillinge Nicola (10) und Melanie (26) Schwertberger konnten gute Platzierungen erturnen. Die Endwertungen lagen bei allen Turnerinnen sehr eng zusammen, so dass immer nur wenige Punkte die Turnerinnen trennten.

Beim Buben waren die kleinsten Turner vom TSV Monheim die Größten, sie stellten in den jeweiligen geturnten Klassen den Sieger. Im Wettkampf 13, Schüler Jahrgang 2007 turnten die 4 Monheimer ihre erlernten Übungen solide und sauber, gegen über ihren Kontrahenten durch.

1. Schaller Moritz 46.40 Punkte
2. Rösch Felix 45.50 Punkte

3. Schlipf Hannes 44.70 Punkte
6. Siebenhütter Lucas 44.20 Punkte

Im Wettkampf 14, Schüler Jahrgang 2006 spulte Luis Schmid clever und gekonnt seine Übungen herunter und siegte souverän, mit einem ganzen Punkt vor dem Zweitplatzierten.

1. Schmid Luis 49.40 Punkte

Im Wettkampf 15 Schüler Jahrgang 2005 waren 3 Monheimer am Start.



Felix Tonnemacher war selber ganz überrascht, als er als Erster bei der Siegerehrung aufgerufen wurde. Fabio Lo Guasto leistete sich am Reck einen kleinen Fehler, der ihm den Sieg kostete. Gabriel Hübner turnte seine Übungen an den Geräten sauber und ohne Fehler durch.

1. Tonnemacher Felix 50.00 Punkte
3. Lo Guasto Fabio Alessio 49.90 Punkte
4. Hübner Gabriel 49.30 Punkte

Wir gratulieren allen Turnern und Turnerinnen.

Weitere Ergebnisse und Bilder unter: [www.turngau-oberdonau.de](http://www.turngau-oberdonau.de)



## TSV Monheim wählt seinen Vorstand neu



Auf dem Bild zu sehen sind zwei Vorstände und die Geehrten für 40-jährige Mitgliedschaft, im Einzelnen von links nach rechts: Peter Bullinger (Vorstand Turnen), Wolfgang Keppler, Karl-Robert Keuerleber, Ursula Schermbacher, Therese Roßkopf, Ralf Bengel, Gerlinde Huber und Peter Dworschak (Vorstand Fußball).

Die diesjährige Delegiertenversammlung des TSV Monheim stand im Zeichen der Neuwahlen. Zum zweiten Mal nach der Strukturänderung des Vereins wurde die fünfköpfige Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre gewählt. So setzen Peter Bullinger, Bernd Ofial (beide Turnen), Stefan Zinsmeister (Fußball) und Josef Friedl (Karate) ihre Vorstandstätigkeit fort, während Peter Dworschak (Fußball) seine erste Amtszeit antritt. Zu Rechnungsprüfern gewählt wurden Josef Hillemeir und Franz Lindner und dem Sportbeirat gehören in den kommenden drei Jahren Josefine Hämmerle, Hannelore Ablaßmeier, Fiorenzo Lo Guasto, Gerhard Schamann und Lothar Königsdorfer an. Traditionell wird in der Delegiertenversammlung auch die Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft vorgenommen. Urkunde und Treuenedel dafür erhielten Gerlinde Huber, Therese Roßkopf, Ursula Schermbacher, Ralf Bengel, Karl-Robert Keuerleber, Wolfgang Keppler und Johann Deckinger. Ebenso wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern Dr. Hans-Joachim Johlke, Philipp Steib, Alexander Linder, Alois Spenninger, Peter Eder und Ingeborg Bengel gedacht.

Neben den Abteilungsberichten von Peter Bullinger (Turnen), Peter Dworschak (Fußball) und Thomas Brandner (Karate) richtete auch die dritte Bürgermeisterin Anita Ferber das Wort an die Versammlung. Insbesondere dankte sie allen ehrenamtlich Tätigen im Verein für die geleistete Arbeit. (Stephan Bertl)

## Saisonabschlussfeier des Löwen-Fan-Club Monheim



Am Samstag, den 24. Mai 2014 fand die traditionelle Saisonabschlussfeier des Löwen-Fan-Club Monheim am Mandele statt. Bei schönem Wetter ließ man die Saison 2013/14, die sport-

lich gesehen für die Fans natürlich nicht zufriedenstellend war, gemütlich ausklingen. Die Saison war von vielen Aktivitäten des Fan-Clubs geprägt. Besondere Highlights waren vor allem das DFB-Pokal-Spiel gegen die Borussia aus Dortmund und das letzte Saisonspiel der Löwen in Berlin, zu dem sechs Mitglieder des Fan-Clubs die Reise mit dem Fahrrad antraten. Für diese Fahrradtour konnte der Fan-Club sogar Sponsoren an Land ziehen, die die Radler mit einem tollen Fahrradtrikot ausstatteten. Auf diesem Wege möchte sich der Löwen-Fan-Club Monheim noch einmal bei den Sponsoren herzlich bedanken.



Besonderes Highlight am Abend der Saisonabschlussfeier war der Besuch des Löwen Spielers Markus Steinhöfer, der den zahlreichen Fragen der Mitglieder bezüglich der abgelaufenen und neuen Saison Rede und Antwort stand. Lediglich zum neuen Trainer konnte Steinhöfer den Fans keine Antwort erteilen. Groß und Klein hatten im Anschluss an die Gesprächsrunde noch die Möglichkeit, sich mit dem Löwenidol fotografieren zu lassen und auch sämtliche Autogrammwünsche wurden erfüllt.

Im Anschluss an den Besuch Steinhöfers wurde kräftig gespeist und getrunken und bis spät in die Nacht bei Party- und Stimmungsmusik gefeiert. Insgesamt war es ein toller Abschluss der abgelaufenen Saison.

(Steffi Lackner)

## Fahrradtour Jugend- und Stadtkapelle

Am Sonntag, den 25.05.14, trafen sich 22 Radfahrerinnen und Radfahrer der Jugend- und Stadtkapelle um gemeinsam mit einigen Eltern eine Radtour ins Dreiländereck zu starten.

Bei exzellentem Fahrradwetter fuhren wir den Radweg nach Warching. Von weitem hörte man bereits die Motoren des Motocross Events. Wir passierten die Motocrossstrecke am Schimmelberg und fuhren vorbei am Staubecken. Am neu gestalteten Dreiländereck angekommen, erwartete uns bereits eine Brotzeit. Den Nachmittag verbrachten wir dann mit Spielen bzw. der Erholung auf mitgebrachten Picknickdecken.

Später machten wir uns wieder auf den Heimweg und durften an der Motocrossstrecke dem MV-Warching und den Fahrern zusehen.

Alles in allem war es ein schöner gelungener Nachmittag. (Armin Meyer)



## VGF Muttertagsausflug



Am Samstag, den 24. Mai, fand der Muttertagsausflug des VGF Wittesheim statt. In diesem Jahr fuhren wir nach München. Dort angekommen war unser erstes Ziel das Hofbräuhaus. Im ersten Stock des weltberühmten Gasthauses genossen wir in stilvollem Ambiente ein zünftiges Mittagessen. Als Nachspeise gönnten wir uns noch ein Eis beim Schuhbeck und schauten auf dem Weg zum Marienplatz kurz im Dallmayr Feinkostladen vorbei. Der nächste Programmpunkt war eine Stadtführung zum Thema „Ohne Frauen geht nix“. Bei einem Spaziergang durch die Innenstadterzählte uns unsere Führerin interessante und durchaus unterhalt-same Geschichten über berühmte Münchnerinnen. Die anschließende Zeit konnte jeder individuell nach Belieben gestalten. So tranken die einen ihren Kaffee, während andere weiter die Stadt besichtigten oder ausgiebig zum Shoppen gingen. Am Abend entschieden sich manche den Viktualienmarkt zu besuchen. Wir anderen fuhren in den Hofbräukeller, einem wunderschönen Biergarten am Wiener Platz. Dort ließen wir den Tag in unserer bayrischen Landeshauptstadt mit einer Brotzeit und einer Maß Bier gemütlich ausklingen. Bei der Rückkehr am späten Abend waren alle zufrieden und glücklich über den gelungenen Ausflug.  
(Elke Sandner)

## „Pilger per Rad“ in Monheim

Auf ihrem Weg zum Deutschen Katholikentag nach Regensburg machte eine Pilgergruppe aus Köln Station in Monheim. Die radelnden Pilger wurden im Cafe Wenninger herzlich empfangen und verköstigt. Bürgermeister Günter Pfefferer begrüßte die Gäste und informierte sie ausführlich über unsere Stadt. Die Pilger ihrerseits berichteten von ihrer Tour, die in Mannheim begann, wo der letzte Katholikentag stattfand. Die heutige Etappe führte sie von Nördlingen nach Eichstätt. Sie wählten Monheim als Rastplatz, weil die Organisatoren schon im letzten Jahr bei ihrer Erkundung so gut bewirtet wurden und vom Monheimer Marktplatz begeistert waren. Nachdem die Pilger mit deftigen und süßen Spezialitäten der Konditorei Wenninger gestärkt waren, besuchten sie auch unsere Kirche. Zum Abschluss zeigte ihnen Bürgermeister Pfefferer noch unsere einmaligen Stuckdecken im Monheimer Rathaus, ehe sich die Gruppe auf den Weiterweg machte und Monheim in bester Erinnerung behalten wird.



# Blasmusik Open Air

## am Samstag, 19.07.2014

### ab 18.00 Uhr

### am Marktplatz

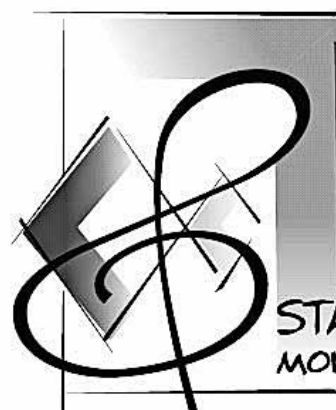
**Mitwirkende:**

**Jugend- und Stadtkapelle**

**Feuerwehrkapelle Langenaltheim**

**Musikverein Frohsinn Buchdorf**

**Truderinger Musikverein**



**STADTKAPELLE  
MONHEIM e.V.**

**Eintritt frei !!!**

## **PWG - Freie Wähler Monheim e. V.**

Am 02. Juni 2014 fand im Gasthaus „Zur Krone“ die Hauptversammlung der PWG – Freie Wähler Monheim e.V. statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Josef Steinhart erfolgte der Kassenbericht. Der Rechnungsprüfer Herr Udo Dittel stellte die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung fest und dem Vorstand wurde hierauf die Entlastung erteilt.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die Vorstandschaft in der bisherigen Besetzung bestätigt und es kam zu folgenden einstimmigen Ergebnissen.

Erster Vorstand:	Herr Josef Steinhart
Zweiter Vorstand:	Frau Anita Ferber
Kassier:	Frau Theresia Marstaller-Gottfried
Schriftführer:	Frau Zita Rosenwirth
Rechnungsprüfer:	Herr Anton Ferber
Rechnungsprüfer:	Herr Udo Dittel

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Udo Dittel, der nach zwölf Jahren nun nicht mehr im Stadtrat vertreten ist, mit einem kleinen Geschenk für seine langjährige Tätigkeit als Vertreter der PWG im Stadtrat der Stadt Monheim.

Als neu gewähltes Mitglied im Stadtrat konnte Herr Lothar Roßkopf begrüßt werden.

Die PWG – Freie Wähler Monheim e.V. ist damit weiterhin mit drei Stadträten (Josef Steinhart, Anita Ferber, Lothar Roßkopf) im Stadtrat vertreten.

Abschließend berichteten die Stadträte der PWG Frau Anita Ferber und Herr Josef Steinhart über aktuelle Themen aus dem Stadtrat.

PWG – FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

Josef Steinhart – erster Vorstand



Neuer Stadtrat Lothar Roßkopf (links), ausgeschiedener Stadtrat Udo Dittel

## Historisches

### **Das Nadlerhandwerk einst ein blühendes Gewerbe**

Neben dem Sortieren, Verpacken, Bezeichnen und dem Versand waren dies die wichtigsten Stufen der Nadelherstellung. Die Vielzahl von Nadelsorten verlangte aber immer neue und verschiedenartige Methoden der Produktion, denen sich die Nadler anpassen mussten. – Der Werdegang der Nadel ist heute noch fast der gleiche, nur mit dem Unterschied, dass die Handarbeit durch die Maschine ersetzt wurde.

Wo in Monheim die sogenannte „Schrobmühle“ gestanden hat, weiß man nicht, jene aber der Nadler von Rögling stand nachweisbar im Mülheimer Tal, wo nach allgemeiner Anschauung die Gailach nach ihrem unterirdischen Lauf durch den Rögling-

ger Höhenzug als kräftig sprudelnder wasserreicher Bach wieder ans Tageslicht kommt.

Bis sich das Nadlerhandwerk zu seiner historischen Bedeutung entwickelte, war eine lange Zeit notwendig. Ob der Raum um Monheim oder der Raum um Nürnberg der Ausgangspunkt war, muss erst geklärt werden. Diese beiden Gebiete zeichnen sich jedoch schon im 12. Jahrhundert als Zentren der Nadlerzunft ab. Sowohl Nürnberg als auch Südfranken mit den Zentren Monheim-Pappenheim haben schon damals Nadeln hergestellt und lebhaften Handel damit getrieben. Die ältere Kultur südlich des Limes, des Römerwalls, wo sich seit 4000 Jahren ununterbrochen die technischen und handwerklichen Erfahrungen und Fertigkeiten von einer Familie, von einem Volk auf das andere vererbt, lässt es wahrscheinlich erscheinen, dass das innerhalb des damaligen Römerreiches gelegene Gebiet der Ausgangspunkt der Nadlerei gewesen ist.

Die nachweisbar innigen Beziehungen des erst 1050 zum ersten Mal genannten Nürnberg zu den südlich gelegenen Königshöfen, Weißenburg, Fosheim, die Besiedlung Nürnbergs durch handwerklich, kaufmännisch und verwaltungstechnisch geschulte Leute aus der Gegend von Weißenburg lassen die Herkunft der Nadler aus der Gegend von Monheim, Weißenburg und Pappenheim fast als sicher erscheinen. Schon um 1200 musste in der Gegend von Pappenheim ein Bauernhof jedes Mal bei der Überzahl an den Nachfolger u.a. auch vorzeigen: „Nadel und Faden in der Nadel“; so sehr stand die Nadel schon damals im Vordergrund des Bewusstseins der Bevölkerung dieser Gegend.

Als Rohstoffe dienten die seit der Keltenzeit im Jura aus Erz geschmolzenen Eisenklumpen. Bei Monheim (Rehau) bei Rögling und bei Eichstätt werden Eisenbergwerke in Graibacher Lehensbüchern genannt (Heide-Rammersberg-Pfaffenberg u.a.). Die Eisenschmelze in Eichstätt war sogar bis Ausgang des 19. Jahrhunderts noch in Tätigkeit. Sie lieferte in der Hauptsache das Roh- bzw. Ausgangsmaterial für die Nadlerei in unserem Raum.

Die günstige Lage Monheims an der uralten Nord-Süd-Straße, in welcher die Historiker die einstige Römerstraße vermuten, die ebenso günstige Lage Weißenburgs an dieser Straße, wie auch an der Nibelungenstraße nahe der Fossa Carolina (Karlsgraben bei Treuchtlingen) war wohl für den Bezug von Rohstoffen sehr günstig.

Wahrscheinlich erhielt Monheim schon im 10. Jahrhundert das Marktrecht und wurde im 13. Jahrhundert zur Stadt erhoben. Zu jener Zeit waren, nach dem Aussterben der männlichen Linie der Grafen von Lechsend-Graibach, die Grafen von Oettingen die Schutzvögte von Monheim. Diese setzten ihrerseits einen ihnen verwandten Stadtvogt für die Stadt ein, der im Schloßchen am nördlichen Stadttor saß und die Rechte der Stadtkasse (Steuer- und Markteinnahmen, Zoll und vor allem die Gerichtsbarkeit) wahrnahm. Unter ihnen erwuchs das Nadlerhandwerk.

Als im Jahre 1454 Monheim an die bayerischen Herzöge kam, werden diese den Nadlern ihre alten Freiheiten neu bestätigt haben. In dieser wohl frühesten Urkunde einer deutschen Nadlerzunft, die in München aufgefunden wurde, werden die handwerklichen, kaufmännischen, juristischen und familienrechtlichen Verhältnisse bestätigt. Die alten dort genannten Einlagen („Gild“, Bußen usw. an die Grafen sowie an das Gericht) deuten auf ein großes Alter der Zunft hin, die eventl. schon im 13. Jahrhundert bestand. Hunderte von Nadlern, etwa 80 Meister übten in der Stadt ihr Handwerk aus, neben anderen Metallwerkern, wie Nagel- und Messerschmieden.

Die Zunft der Nadler lässt auch später noch ihr Entstehen aus einer geistlichen Bruderschaft erkennen. Die Fahne der Nadler war weiß-rot und die heilige Walburga als Patronin deuten auf Eichstatts geistlichen und weltlichen Schutz hin.

Nach der alten Zunftordnung scheint es erwiesen zu sein, dass die Nadler ihr Material aus den Erzgruben bei Rehau, Büttel-

bronn und Wellheim bezogen haben und dass neben den eisernen auch stählerne Nadeln hergestellt wurden.

Die Nadler von Rögling erhielten im Jahre 1524 ihre Zunftordnung, die dann später, im Jahre 1570, gemeinsam mit der Stadt Monheim (der ältesten Zunftordnung) abgeändert und der Staats- und Wirtschaftsauffassung angepasst wurde. Vieles Alte musste den damaligen polizeistaatlichen Methoden weichen. Die Nadlerherberge, in der die Nadler von Monheim ihre Zusammenkünfte abhielten und in Zunftangelegenheiten Recht sprachen, dürfte um das Jahr 1620 die heutige Gastwirtschaft Nigel gewesen sein, die damals im Besitz von Jörg Kirchenbauer war. In der ganzen Umgebung waren früher Nadler tätig. Auch in Weißenburg bürgerte sich um 1550 das Nadlerhandwerk ein, was daraus zu ersehen ist, dass um diese Zeit dort Nadler als Bürger aufgenommen wurden.

Monheims Nadlerei selbst ist nach dem 30jährigen Kriege zwar nicht verschwunden, aber hatte doch an Bedeutung verloren. Statt der einstigen 80 Meister, die mit ihren Frauen, Gehilfen und Kindern im Jahr 123 Zentner Nadeln herstellten, sind es gegen Ende des 19. Jahrhunderts nur noch 20 und weniger. Die Verleger übernehmen die Arbeiten der Heimarbeiter; die Zunftordnungen werden lax gehandhabt. Viele Streitigkeiten mit den Nachbargemeinden, auch mit Schwabach, das sich maschinell auf Wasserkraft umgestellt hat, entstehen. Meist dreht es sich dabei um die uralten vorgeschriebenen Warenzeichen (z.B. den heiligen Bartholomäus, den heiligen Franziskus, den Schreiber mit der Feder, den Adam, das Männlein der Monheimer Nadelverleger Fick, deren Stempel noch vorhanden ist, hatte als Gütezeichen ein Schwein) die aus Absatzgründen zu heftigen Auseinandersetzungen führten. Man nahm es zu dieser Zeit der Krisen nicht mehr so genau mit dem unlauteren Wettbewerb. Interessant ist, dass von Monheim aus die Nadelindustrie in Schwabach ihren Ausgang nahm. Bei der Gegenreformation in Monheim im Jahre 1620 zogen viele Nadler weg, unter anderen auch Niklas Bayerlein, der aus einer alten Monheimer Nadlerfamilie stammte und sich in Weißenburg niederließ. Der Krieg war für ihn der Anlass, im Jahre 1633 mit seinen Söhnen nach Schwabach auszuwandern. In ihm ist der Begründer der heute noch blühenden und bedeutenden Schwabacher Nadelindustrie zu sehen.

Mit Beginn des 18. Jahrhunderts hatte das Nadlerhandwerk im hiesigen Raum seine Blütezeit schon hinter sich und es ging seit der Einfuhr von Nadeln aus dem Kölner Raum, aus England und Holland zu Anfang des 19. Jahrhunderts, seinem Ende entgegen. Die Hungerlöhne, die von den Verlegern noch bezahlt werden konnten, zwangen die Nadler, ihren Beruf aufzugeben. Viele fanden in der im Aufstieg begriffenen Steinindustrie in Langenthalheim und Solnhofen Arbeit, und die anderen wanderten aus. Der letzte Nadler von Monheim soll im Jahre 1865 seine Heimatstadt verlassen haben;

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Theo Schmiedt, Archivpfleger

## Sonstige Mitteilungen

### Kalenderblatd

**„Man hilft den Menschen nicht,  
wenn man für sie tut, was sie  
selbst tun können.“**

(Abraham Lincoln)

gefunden von  
**Rudolph Hanke**

### Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann ganz fröhlich mit dem Satz: „Dank sei unserem ehemaligen Landesvater, der in Brüssel die Bürokratie erfolgreich bekämpft.“

„Wer hätte das gedacht“, bestätigte mein Nachbar, „erschien doch dieser Posten zunächst für den Prestige-Rentner ohne Nutzenerwartung“.

„Du verwendest auch schon richtige Bürokratenbegriffe“, grinste mein Vis-à-Vis. „Auch hier gibt es oft unverständliches Behörden-Deutsch“, stellte der Nörgler fest. „Da fällt mir ein berühmtes Verordnungs-Beispiel ein“, mein Nachbar war so richtig begeistert bei der Sache: „Wenn die Nachkommen der Nachkommen mit dem Spendenaufkommen aus dem Einkommen ihrer Vorkommen nicht mehr auskommen, müssen die Vorkommen der Vorkommen aus ihrem Einkommen das Spendenaufkommen der ersten Nachkommen zu Gunsten der letzten Nachkommen aufbessern.“

„Uff“, machte mein Vis-à-Vis, „da kenn ich mich nimmer aus“.

„Ganz einfach“, Nörgelmann lachte: „Der Opa gibt seinem Enkel Geld!“

„Bravo“, rief mein Vis-à-Vis, „so einfach könnten manche Paragraphen sein.“

Also hätte unser ehemaliger Landesvater oder ein künftiger ehemaliger Landesvater die ehrenvolle Aufgabe, den deutschen Paragraphenschlingel von Monsterbegriffen zu befreien und verständlicher zu machen,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

**DA BIST DU JA!**

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.  
**WERDE PATE!**

World Vision  
Zukunft für Kinder!

**WORLDVISION.DE**

DZI Spenden-Siegel